

Wohnanlage Gartenstraße, Fellbach 611

Wettbewerb 1. Preis und Realisierung
2019-

Bauherr: FEWOG - Fellbacher
Wohnungsbaugenossenschaft eG
BGF 5.950 qm/65 WE
LPH 1-5

Team: Katrin Hauth (PL), Monika Grzmiel
(PM), Philipp Kohl (PM), Lina Makarchuk
(PM), Katharina Ipsen (PL)

Landschaftsarchitekten: Thiede
Landschaftsarchitekten, Kirchheim unter
Teck

Das Grundstück am Fuße des Kappelbergs bietet die Chance aus der Tradition der Zeilenbebauung Fellbachs auszubrechen und mit einfachen Baukörpern ein Ensemble zu bilden, das eine natürliche Mitte als informellen Begegnungsraum für die Genossenschaft formt. Dabei unterscheiden sich die Einzelbaukörper in ihrer Körnung nicht von der Nachbarbebauung.

Der westliche Riegel erhält einen Einschnitt – dieser generiert eine gemeinsame Dachterrasse mit Küche. Der Höhenversprung führt zu einer angemessenen Körnung gegenüber des Gebäudes des Kinderhauses.

Der Hof wird als gemeinsame, intensiv zu nutzenden Allmende-Fläche gestaltet. Alle Häuser werden über Laubengänge erschlossen, welche sich direkt oder über einen Gebäudeeinschnitt zur Mitte hin orientieren. Die Mitte wird so zum Treffpunkt und zur Orientierung.

Der nordöstliche Baukörper wird viergeschossig erstellt und bildet somit einen kleinen Hochpunkt der Anlage, die auf Grundlage der Geländetopografie ein Spiel mit unterschiedlichen Eingangs- und Gebäudehöhen eingeht.

Die Fassaden der Gebäude werden mit einer vorvergrauten Fassade bekleidet. Im Laubengang, wo eine nicht brennbare Bekleidung gefordert ist, wird Faserzement eingesetzt.

Die Fläche zwischen den Baukörpern wird mit einer Tiefgarage unterbaut. Die Zufahrt für die Tiefgarage befindet sich mittig an der nördlichen Grundstücksgrenze. Verkehrliche Konflikte mit dem Kreuzungsbereich zur Gartenstraße werden so vermieden.